



STATISTISCHER BERICHT

K VIII - 2 j / 23

Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste und stationäre Pflegeeinrichtungen in Thüringen am 15.12.2023

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Bildung, Kultur, Gesundheits- und
Sozialwesen
Telefon: +49 361 57334-2500
Herausgegeben im März 2025

Bestell-Nr.: 10 402
Heft-Nr.: 45/25
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
1. Pflegeeinrichtungen insgesamt	7
1.1 Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal am 15.12. der Jahre 2015 bis 2023	9
1.2 Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Leistungsarten und Kreisen	10
2. Ambulante Pflege- (Pflegedienste) und Betreuungseinrichtungen (Betreuungsdienste)	11
2.1 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger	12
2.2 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Einrichtung und Kreisen	14
2.3 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Geschlecht und Kreisen	15
2.4 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden	16
2.5 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach ausgewähltem Berufsabschluss, Altersklassen und Geschlecht	18
2.6 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Pflegegraden und Kreisen	20
2.7 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Arbeitsanteil für den Pflegedienst, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis	21
3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)	23
3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Angebot der Einrichtung, Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger	24
3.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach verfügbaren Plätzen und Kreisen	26
3.3 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach Pflegegraden und Kreisen	27
3.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden	28
3.5 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach ausgewähltem Berufsabschluss, Altersklassen und Geschlecht	30
3.6 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis	32

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Pflegestatistik erfolgt auf der Grundlage

- von § 5 der Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung-PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), die durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) geändert worden ist,
- in Verbindung mit § 109 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Mai 2024 (BGBl. I S. 173),
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 08. Mai 2024 (BGBl. I S. 152) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Die Datengrundlage der in den nachfolgenden Tabellen veröffentlichten Angaben ist die Pflegestatistik. Sie ist eine zweijährliche Statistik und wurde erstmals für 1999 durchgeführt. Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten. Es handelt sich um eine Bestandserhebung (Totalerhebung), die in drei Teilbereiche gegliedert ist:

- Statistik der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste),
- Statistik der stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) und
- Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen.

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen zum Stichtag 15.12. durch die Statistischen Landesämter befragt werden, wird die Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen zum Stichtag 31.12. vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben. Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt und sind im ersten Teil des vorliegenden Berichts enthalten.

Bei der Bezeichnung von Personengruppen kommt in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Ab dem Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab dem Berichtsjahr 2019 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ermittlung der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt

Mit der Erhebung zum 15.12.2009 hat sich die Berechnung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen geändert. Teilstationär Versorgte werden nicht mehr mit einbezogen, da diese in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen erhalten und somit bereits dort als Pflegebedürftige gezählt werden. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger teilstationärer Pflege nur nachrichtlich ausgewiesen.

Eine Vergleichbarkeit der einzelnen Leistungsarten gegenüber den Vorjahren ist somit in vollem Umfang gegeben.

Ab dem Berichtsjahr 2013 ist die Einbeziehung von Personen ohne Pflegestufe mit festgestellter erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 a SGB XI neu aufgenommen worden. Diese werden nur nachrichtlich ausgewiesen, damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen und deren Untergliederungen mit den Vorjahren vergleichbar bleiben.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurde ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen.

Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38 des SGB XI) werden nach § 2 Absatz 2 Nr. 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ab 2017 mit den vorherigen Erhebungen ist durch die Veränderung etwas eingeschränkt.

Die Regionalisierung erfolgt nach Sitz des Pflegedienstes bzw. der Pflegeeinrichtung.

Begriffserläuterungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

Das sind Einrichtungen, die entweder ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

Das sind Einrichtungen, die sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten. Sie gehen entsprechend ihres Leistungsangebotes sowohl als ambulante als auch als stationäre Pflegeeinrichtungen in die Statistik ein.

Sowohl die eingliedrigen als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen anbieten, wobei diese anderen Leistungen kein Bestandteil dieser Erhebung sind.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Das sind ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Das sind voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Pflege

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege erhalten nach § 36 SGB XI körperbezogene Pflegemaßnahmen und pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe) durch ambulante Pflegedienste. Ab 2019 wird hier auch die Leistungserbringung durch ambulante Betreuungsdienste erfasst. Sofern ein Pflegebedürftiger Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes nutzt, kann es hier zu Doppelerfassungen kommen.

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechend die erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt. Ausgewiesen werden hier nur Empfänger/innen von Pflegegeld, die nicht bereits bei der ambulanten Pflege, bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt worden sind. Stichtag ist hier der 31.12. des Jahres.

Kombinationsleistungen

Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflege nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

Stationäre Pflege

Hierbei wird unterschieden zwischen vollstationärer Dauer- bzw. Kurzzeitpflege und teilstationärer Pflege in Form von Tages- und/oder Nachtpflege. Auf teilstationäre Pflege haben die Pflegebedürftigen Anspruch, bei denen die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Maße sichergestellt werden kann. Reicht auch die teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Kurzzeitpflege (beschränkt auf acht Wochen im Kalenderjahr) in einer vollstationären Einrichtung.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Abs. 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen haben oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere bestehen. In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5.

Pflegegrade

Pflegebedürftige erhalten nach der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten einen Grad der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad). Je nach festgestellter Schwere ergeben sich daraus im Pflegegrad 1 geringe Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, im Pflegegrad 2 erhebliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, im Pflegegrad 3 schwere Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, im Pflegegrad 4 schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten und im Pflegegrad 5 schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Personal

Zum Personalbestand einer Pflege-/Betreuungseinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen. Falls Personen in mehreren selbstständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, sind sie entsprechend ihres Arbeitsanteils der jeweiligen Pflegeeinrichtung zuzuordnen. Leistungen außerhalb des SGB XI bleiben unberücksichtigt.

Verfügbare Plätze

Dabei handelt es sich um die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden.

Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Erhebungsbogen: <https://statistik.thueringen.de/erfassung/formulareAllg.asp>

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik: www.statistik.thueringen.de

1. Pflegeeinrichtungen insgesamt

1.1 Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal am 15.12. der Jahre 2015 bis 2023

Merkmal	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021	15.12.2023
Pflegeeinrichtungen insgesamt	889	952	1 005	1 076	1 096
davon					
ambulante Pflegeeinrichtungen ¹⁾	432	457	472	503	502
stationäre Pflegeeinrichtungen	457	495	533	573	594
Pflegebedürftige insgesamt	94 280	115 620	135 592	166 453	193 937
und zwar					
männlich	33 561	42 860	51 903	64 323	75 899
weiblich	60 719	72 760	83 689	102 130	118 038
Pflegegrad 1 ²⁾	.	885	8 208	21 377	26 027
Pflegegrad 2	.	52 983	60 041	67 859	77 968
Pflegegrad 3	.	35 466	41 118	49 531	59 863
Pflegegrad 4	.	18 674	18 504	19 776	22 262
Pflegegrad 5	.	7 559	7 675	7 873	7 788
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	53	46	37	29
ambulante Pflege	23 185	28 882	34 462	38 649	42 283
vollstationäre Pflege	24 558	25 398	25 307	23 747	24 385
davon					
Dauerpflege	24 196	25 078	25 000	23 430	23 968
Kurzzeitpflege	362	320	307	317	417
Pflegegeld ³⁾	46 537	61 304	70 131	86 158	105 128
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ^{4) 5)}	.	.	5 615	17 854	22 092
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁶⁾	.	36	77	45	49
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ⁶⁾	.	3 782	4 855	5 069	6 538
Pflegepersonal insgesamt ⁷⁾	30 108	32 462	34 070	35 598	36 437
davon					
vollzeitbeschäftigt	9 175	9 544	9 745	9 898	9 450
teilzeitbeschäftigt	17 810	19 717	20 801	22 077	22 939
geringfügig beschäftigt	1 266	1 520	1 651	1 549	1 983
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 668	1 556	1 762	1 980	1 972
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	79	53	40	48	41
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	86	59	54	24	24
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	24	13	17	22	28

1) ab 2019 einschließlich ambulante Betreuungsdienste - 2) Hierin enthalten sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1, die zum Stichtag keine Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime bzw. ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag erhalten. Im Berichtsjahr 2017 liegen zu diesen Pflegebedürftigen keine Angaben vor. - 3) ohne Empfänger von Pflegegeld bzw. Kurzzeit-/Verhinderungspflege, die bereits bei der ambulanten Pflege bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt worden sind. Stichtag: 31.12. - 4) Ab 2019 können erstmals Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime erfasst werden. - 5) Vergleichbarkeit der Daten aufgrund der Behebung einer Untererfassung von 2021 zu 2019 nur eingeschränkt möglich - 6) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 - 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst. Ab 2021 einschließlich teilstationär versorgte Pflegebedürftige ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad.) - 7) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflege-/Betreuungsdienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

1.2 Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Leistungsarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige		Davon erhalten					Nachricht- lich: teilstatio- näre Pflege (Grad 2-5) ⁵⁾
	ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner ¹⁾	ambulante Pflege ²⁾	voll- stationäre Pflege	Pflege- geld ³⁾	mit Pflege- grad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen bzw. ohne Leist- ungen ⁴⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- statio- närer Pflege ⁵⁾	
Stadt Erfurt	16 527	75,3	3 310	2 195	9 164	1 858	-	557
Stadt Gera	8 647	90,4	2 016	1 220	4 263	1 146	2	307
Stadt Jena	7 056	64,1	1 525	1 119	3 602	810	-	185
Stadt Suhl	3 524	97,1	669	419	2 037	399	-	81
Stadt Weimar	5 570	85,0	1 526	950	2 498	595	1	271
Eichsfeld	10 335	100,6	2 578	984	5 855	911	7	794
Nordhausen	9 836	120,7	2 429	1 420	4 918	1 066	3	250
Wartburgkreis	14 160	90,6	2 575	1 804	8 087	1 687	7	402
Unstrut-Hainich-Kreis	12 264	127,1	3 121	1 418	6 392	1 331	2	496
Kyffhäuserkreis	8 756	120,7	1 944	1 037	4 778	996	1	201
Schmalkalden-Meiningen	12 653	104,4	2 730	1 375	7 220	1 326	2	308
Gotha	11 398	83,2	2 394	1 433	6 247	1 320	4	303
Sömmerda	6 964	102,2	1 592	626	3 962	783	1	214
Hildburghausen	5 435	89,6	817	757	3 213	648	-	136
Ilm-Kreis	9 429	88,1	1 719	1 206	5 471	1 031	2	186
Weimarer Land	7 174	86,6	1 583	844	3 914	828	5	254
Sonneberg	4 769	85,2	591	605	2 987	584	2	148
Saalfeld-Rudolstadt	9 582	94,8	2 411	1 199	4 877	1 092	3	256
Saale-Holzland-Kreis	6 114	72,8	909	760	3 613	829	3	195
Saale-Orla-Kreis	6 363	81,7	1 435	638	3 443	846	1	269
Greiz	8 278	87,6	2 146	1 204	3 992	935	1	320
Altenburger Land	9 103	103,5	2 263	1 172	4 595	1 071	2	405
Thüringen	193 937	91,7	42 283	24 385	105 128	22 092	49	6 538

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2023 (auf Basis des Zensus 2022) - 2) ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. - 3) ohne Empfänger von Pflegegeld, die bereits bei der ambulanten Pflege bzw. vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege berücksichtigt worden sind. Stichtag: 31.12. - 4) ab 2019 können erstmals Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime erfasst werden. - 5) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 - 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst. Einschließlich teilstationär versorgte Pflegebedürftige ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad.)

2. Ambulante Pflege- (Pflegedienste) und Betreuungseinrichtungen (Betreuungsdienste)

**2.1 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger**

Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen		Davon			
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	eingliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen	
			zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen

Insgesamt

1 - 10	12	11	12	11	-	-
11 - 15	11	11	11	11	-	-
16 - 20	12	12	12	12	-	-
21 - 25	27	27	27	27	-	-
26 - 35	58	58	54	54	4	4
36 - 50	78	77	74	73	4	4
51 - 70	88	88	83	83	5	5
71 - 100	87	87	84	84	3	3
101 - 150	63	62	62	61	1	1
151 und mehr	66	66	58	58	8	8
Insgesamt	502	499	477	474	25	25

private Träger

1 - 10	11	10	11	10	-	-
11 - 15	9	9	9	9	-	-
16 - 20	9	9	9	9	-	-
21 - 25	22	22	22	22	-	-
26 - 35	41	41	39	39	2	2
36 - 50	50	49	48	47	2	2
51 - 70	53	53	49	49	4	4
71 - 100	35	35	34	34	1	1
101 - 150	31	30	31	30	-	-
151 und mehr	25	25	24	24	1	1
Zusammen	286	283	276	273	10	10

freigemeinnützige Träger

1 - 10	1	1	1	1	-	-
11 - 15	1	1	1	1	-	-
16 - 20	3	3	3	3	-	-
21 - 25	5	5	5	5	-	-
26 - 35	17	17	15	15	2	2
36 - 50	26	26	24	24	2	2
51 - 70	35	35	34	34	1	1
71 - 100	51	51	49	49	2	2
101 - 150	32	32	31	31	1	1
151 und mehr	41	41	34	34	7	7
Zusammen	212	212	197	197	15	15

Noch: 2.1 Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen		Davon			
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	eingliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen		mehrgliedrige Pflege-/Betreuungs- einrichtungen	
			zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen

öffentliche Träger

1 - 10	-	-	-	-	-	-
11 - 15	1	1	1	1	-	-
16 - 20	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-
26 - 35	-	-	-	-	-	-
36 - 50	2	2	2	2	-	-
51 - 70	-	-	-	-	-	-
71 - 100	1	1	1	1	-	-
101 - 150	-	-	-	-	-	-
151 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	4	4	-	-

2.2 Ambulante Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ambulante Pflege-/ Betreuungseinrichtungen		Davon			
	insgesamt	darunter mit anderen Sozial- leistungen	eingliedrige Pflege- /Betreuungs- einrichtungen		mehrgliedrige Pflege- /Betreuungs- einrichtungen	
			zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen	zusammen	darunter mit anderen Sozial- leistungen
Stadt Erfurt	43	41	41	39	2	2
Stadt Gera	21	21	21	21	-	-
Stadt Jena	18	17	17	16	1	1
Stadt Suhl	8	8	8	8	-	-
Stadt Weimar	17	17	17	17	-	-
Eichsfeld	20	20	16	16	4	4
Nordhausen	25	25	24	24	1	1
Wartburgkreis	27	27	25	25	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	26	26	24	24	2	2
Kyffhäuserkreis	20	20	19	19	1	1
Schmalkalden-Meiningen	31	31	27	27	4	4
Gotha	38	38	37	37	1	1
Sömmerda	20	20	19	19	1	1
Hildburghausen	12	12	11	11	1	1
Ilm-Kreis	22	22	20	20	2	2
Weimarer Land	14	14	14	14	-	-
Sonneberg	9	9	9	9	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	31	31	30	30	1	1
Saale-Holzland-Kreis	16	16	15	15	1	1
Saale-Orla-Kreis	22	22	21	21	1	1
Greiz	36	36	36	36	-	-
Altenburger Land	26	26	26	26	-	-
Thüringen	502	499	477	474	25	25

**2.3 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023
nach Geschlecht und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	3 310	1 170	2 140	15,1	10,9	19,0
Stadt Gera	2 016	641	1 375	21,1	13,7	28,1
Stadt Jena	1 525	497	1 028	13,9	9,2	18,3
Stadt Suhl	669	222	447	18,4	12,2	24,6
Stadt Weimar	1 526	549	977	23,3	17,5	28,7
Eichsfeld	2 578	908	1 670	25,1	17,7	32,5
Nordhausen	2 429	847	1 582	29,8	21,0	38,3
Wartburgkreis	2 575	841	1 734	16,5	10,8	22,0
Unstrut-Hainich-Kreis	3 121	1 104	2 017	32,4	23,1	41,5
Kyffhäuserkreis	1 944	629	1 315	26,8	17,4	36,0
Schmalkalden-Meiningen	2 730	885	1 845	22,5	14,6	30,4
Gotha	2 394	788	1 606	17,5	11,6	23,3
Sömmerda	1 592	579	1 013	23,4	17,0	29,7
Hildburghausen	817	276	541	13,5	9,1	17,9
Ilm-Kreis	1 719	564	1 155	16,1	10,5	21,7
Weimarer Land	1 583	513	1 070	19,1	12,5	25,6
Sonneberg	591	197	394	10,6	7,1	13,9
Saalfeld-Rudolstadt	2 411	769	1 642	23,8	15,5	31,9
Saale-Holzland-Kreis	909	329	580	10,8	7,9	13,7
Saale-Orla-Kreis	1 435	445	990	18,4	11,5	25,2
Greiz	2 146	689	1 457	22,7	14,8	30,4
Altenburger Land	2 263	716	1 547	25,7	16,8	34,2
Thüringen	42 283	14 158	28 125	20,0	13,6	26,3

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2023 (auf Basis des Zensus 2022)

2.4 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
unter 15	411	237	174	1,5	1,7	1,3
15 - 60	2 705	1 387	1 318	2,5	2,5	2,5
60 - 65	1 688	841	847	9,4	9,5	9,2
65 - 70	2 247	1 123	1 124	13,9	14,6	13,3
70 - 75	3 385	1 442	1 943	23,5	21,6	25,1
75 - 80	4 319	1 526	2 793	47,6	38,3	54,8
80 - 85	10 237	3 004	7 233	100,2	72,6	118,9
85 - 90	11 066	3 041	8 025	184,8	141,4	209,1
90 - 95	4 829	1 245	3 584	272,6	245,6	283,4
95 und mehr	1 396	312	1 084	307,1	343,6	298,0
Insgesamt	42 283	14 158	28 125	20,0	13,6	26,3
Pflegegrad 1						
unter 15	18	9	9	0,1	0,1	0,1
15 - 60	301	129	172	0,3	0,2	0,3
60 - 65	185	98	87	1,0	1,1	0,9
65 - 70	252	128	124	1,6	1,7	1,5
70 - 75	367	125	242	2,5	1,9	3,1
75 - 80	499	129	370	5,5	3,2	7,3
80 - 85	1 048	253	795	10,3	6,1	13,1
85 - 90	942	232	710	15,7	10,8	18,5
90 - 95	227	64	163	12,8	12,6	12,9
95 und mehr	32	12	20	7,0	13,2	5,5
Zusammen	3 871	1 179	2 692	1,8	1,1	2,5
Pflegegrad 2						
unter 15	149	80	69	0,6	0,6	0,5
15 - 60	1 131	565	566	1,0	1,0	1,1
60 - 65	749	377	372	4,1	4,3	4,0
65 - 70	947	453	494	5,9	5,9	5,9
70 - 75	1 424	581	843	9,9	8,7	10,9
75 - 80	1 667	523	1 144	18,4	13,1	22,5
80 - 85	4 084	1 018	3 066	40,0	24,6	50,4
85 - 90	4 348	1 064	3 284	72,6	49,5	85,6
90 - 95	1 674	420	1 254	94,5	82,9	99,1
95 und mehr	383	90	293	84,2	99,1	80,5
Zusammen	16 556	5 171	11 385	7,8	4,9	10,6

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2023 (auf Basis des Zensus 2022)

Noch: 2.4 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023
nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Pflegebedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflegegrad 3						
unter 15	138	85	53	0,5	0,6	0,4
15 - 60	716	380	336	0,7	0,7	0,6
60 - 65	489	226	263	2,7	2,6	2,9
65 - 70	676	345	331	4,2	4,5	3,9
70 - 75	1 032	473	559	7,2	7,1	7,2
75 - 80	1 385	518	867	15,2	13,0	17,0
80 - 85	3 515	1 145	2 370	34,4	27,7	39,0
85 - 90	4 068	1 161	2 907	67,9	54,0	75,8
90 - 95	1 963	499	1 464	110,8	98,4	115,7
95 und mehr	588	138	450	129,3	152,0	123,7
Zusammen	14 570	4 970	9 600	6,9	4,8	9,0
Pflegegrad 4						
unter 15	62	39	23	0,2	0,3	0,2
15 - 60	299	158	141	0,3	0,3	0,3
60 - 65	173	93	80	1,0	1,1	0,9
65 - 70	265	136	129	1,6	1,8	1,5
70 - 75	420	194	226	2,9	2,9	2,9
75 - 80	596	275	321	6,6	6,9	6,3
80 - 85	1 218	448	770	11,9	10,8	12,7
85 - 90	1 379	468	911	23,0	21,8	23,7
90 - 95	768	219	549	43,3	43,2	43,4
95 und mehr	304	64	240	66,9	70,5	66,0
Zusammen	5 484	2 094	3 390	2,6	2,0	3,2
Pflegegrad 5						
unter 15	44	24	20	0,2	0,2	0,2
15 - 60	258	155	103	0,2	0,3	0,2
60 - 65	92	47	45	0,5	0,5	0,5
65 - 70	107	61	46	0,7	0,8	0,5
70 - 75	142	69	73	1,0	1,0	0,9
75 - 80	172	81	91	1,9	2,0	1,8
80 - 85	372	140	232	3,6	3,4	3,8
85 - 90	329	116	213	5,5	5,4	5,6
90 - 95	197	43	154	11,1	8,5	12,2
95 und mehr	89	8	81	19,6	8,8	22,3
Zusammen	1 802	744	1 058	0,9	0,7	1,0

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2023 (auf Basis des Zensus 2022)

**2.5 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen
Altersklassen**

Lfd. Nr.	Ausgewählter Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Insgesamt						
1	Insgesamt	14 052	234	784	824	1 233
	darunter					
2	staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	3 561	4	143	288	396
3	staatlich anerkannte/-r Altenpflegehelfer/-in	438	6	40	32	45
4	Pflegefachfrau/-mann	135	6	49	20	9
5	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 594	5	48	62	136
6	Ergotherapeut/-in	40	-	-	-	10
7	sonstiger pflegerischer Beruf	436	2	14	23	42
8	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	287	1	7	12	25
9	sonstiger Berufsabschluss	5 188	11	146	213	359
10	Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	545	141	200	50	40
männlich						
11	Zusammen	1 757	55	172	170	185
	darunter					
12	staatlich anerkannter Altenpfleger	515	-	31	47	67
13	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	50	1	8	10	6
14	Pflegefachmann	26	3	10	3	2
15	Gesundheits- und Krankenpfleger	173	1	6	11	19
16	Ergotherapeut	1	-	-	-	-
17	sonstiger pflegerischer Beruf	46	-	5	4	2
18	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	8	1	-	1	1
19	sonstiger Berufsabschluss	596	1	38	48	51
20	Auszubildender, (Um-)Schüler	124	38	46	16	8
weiblich						
21	Zusammen	12 295	179	612	654	1 048
	darunter					
22	staatlich anerkannte Altenpflegerin	3 046	4	112	241	329
23	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	388	5	32	22	39
24	Pflegefachfrau	109	3	39	17	7
25	Gesundheits- und Krankenpflegerin	1 421	4	42	51	117
26	Ergotherapeutin	39	-	-	-	10
27	sonstiger pflegerischer Beruf	390	2	9	19	40
28	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	279	-	7	11	24
29	sonstiger Berufsabschluss	4 592	10	108	165	308
30	Auszubildende, (Um-)Schülerin	421	103	154	34	32

**am 15.12.2023 nach ausgewähltem Berufsabschluss,
und Geschlecht**

im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
Insgesamt							
1 968	2 051	1 587	1 643	1 862	1 425	441	1
616	672	415	366	387	229	45	2
67	60	47	44	49	42	6	3
17	7	9	5	7	3	3	4
213	204	176	202	250	232	66	5
9	6	1	5	6	2	1	6
58	67	42	48	73	50	17	7
37	52	38	30	51	31	3	8
666	701	644	730	841	635	242	9
44	38	15	11	5	1	-	10
männlich							
265	239	174	170	154	102	71	11
105	97	62	47	43	11	5	12
9	2	4	3	4	3	-	13
3	2	2	-	1	-	-	14
38	22	17	31	17	7	4	15
-	-	-	1	-	-	-	16
11	6	4	5	4	3	2	17
-	2	-	-	2	1	-	18
58	81	61	65	75	61	57	19
9	3	1	1	1	1	-	20
weiblich							
1 703	1 812	1 413	1 473	1 708	1 323	370	21
511	575	353	319	344	218	40	22
58	58	43	41	45	39	6	23
14	5	7	5	6	3	3	24
175	182	159	171	233	225	62	25
9	6	1	4	6	2	1	26
47	61	38	43	69	47	15	27
37	50	38	30	49	30	3	28
608	620	583	665	766	574	185	29
35	35	14	10	4	-	-	30

**2.6 Von ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen betreute Pflegebedürftige am 15.12.2023
nach Pflegegraden und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebe- dürftige insgesamt	Davon Pflegegrad				
		1	2	3	4	5
Stadt Erfurt	3 310	234	1 383	1 186	357	150
Stadt Gera	2 016	227	772	661	257	99
Stadt Jena	1 525	197	606	489	185	48
Stadt Suhl	669	37	263	243	84	42
Stadt Weimar	1 526	270	577	436	170	73
Eichsfeld	2 578	251	883	908	401	135
Nordhausen	2 429	230	1 263	668	184	84
Wartburgkreis	2 575	274	1 005	879	313	104
Unstrut-Hainich-Kreis	3 121	346	1 272	1 022	377	104
Kyffhäuserkreis	1 944	242	760	652	233	57
Schmalkalden-Meiningen	2 730	162	980	962	448	178
Gotha	2 394	189	939	877	306	83
Sömmerda	1 592	140	645	534	193	80
Hildburghausen	817	65	284	323	106	39
Ilm-Kreis	1 719	140	638	626	251	64
Weimarer Land	1 583	88	625	593	215	62
Sonneberg	591	16	200	235	96	44
Saalfeld-Rudolstadt	2 411	215	988	797	328	83
Saale-Holzland-Kreis	909	53	341	356	131	28
Saale-Orla-Kreis	1 435	144	464	545	217	65
Greiz	2 146	156	770	783	349	88
Altenburger Land	2 263	195	898	795	283	92
Thüringen	42 283	3 871	16 556	14 570	5 484	1 802

2.7 Personal in ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Arbeitsanteil für den Pflegedienst, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil je ambulante Pflegeeinrichtung				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Stadt Erfurt	1 263	490	337	111	102	223
Stadt Gera	866	179	263	129	78	217
Stadt Jena	570	116	149	122	91	92
Stadt Suhl	280	47	166	15	30	22
Stadt Weimar	396	164	120	26	48	38
Eichsfeld	638	79	236	150	82	91
Nordhausen	690	309	113	57	32	179
Wartburgkreis	746	138	289	157	82	80
Unstrut-Hainich-Kreis	837	249	177	89	155	167
Kyffhäuserkreis	536	220	170	93	26	27
Schmalkalden-Meiningen	1 012	216	360	116	127	193
Gotha	809	341	226	75	115	52
Sömmerda	545	149	191	68	15	122
Hildburghausen	175	51	55	23	27	19
Ilm-Kreis	610	215	139	89	101	66
Weimarer Land	510	76	248	118	24	44
Sonneberg	366	47	222	40	15	42
Saalfeld-Rudolstadt	755	257	253	95	71	79
Saale-Holzland-Kreis	334	101	127	29	15	62
Saale-Orla-Kreis	547	125	248	74	26	74
Greiz	846	203	344	103	103	93
Altenburger Land	721	294	159	102	70	96
Thüringen	14 052	4 066	4 592	1 881	1 435	2 078
davon						
vollzeitbeschäftigt	4 020	1 248	978	523	491	780
teilzeitbeschäftigt						
über 50 %	7 937	2 207	3 042	1 085	753	850
50 % und weniger, aber nicht						
geringfügig beschäftigt	699	199	196	133	71	100
geringfügig beschäftigt	831	186	185	66	83	311
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	545	219	189	74	36	27
Helfer/-in im freiwilligen						
sozialen Jahr	6	5	1	-	-	-
Helfer/-in im Bundes-						
freiwilligendienst	3	-	1	-	-	2
Praktikant/-in außerhalb einer						
Ausbildung	11	2	-	-	1	8

3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

**3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Angebot der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger**

Stationäre Pflegeeinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Stationäre Pflege- einrichtungen insgesamt	Darunter nach dem Angebot			
		nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauerpfle- ge und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Tages- pflege
Insgesamt					
1 - 10	20	-	-	7	11
11 - 20	77	-	-	7	63
21 - 30	104	1	-	20	83
31 - 40	79	-	-	37	42
41 - 50	51	1	-	29	21
51 - 60	61	3	-	53	5
61 - 80	99	4	4	85	6
81 - 100	46	2	1	42	1
101 - 150	50	-	6	44	-
151 - 200	5	-	2	3	-
201 - 300	2	-	-	2	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	594	11	13	329	232
private Träger					
1 - 10	8	-	-	2	5
11 - 20	38	-	-	2	31
21 - 30	44	-	-	4	40
31 - 40	32	-	-	10	22
41 - 50	18	-	-	6	12
51 - 60	24	1	-	19	4
61 - 80	27	2	-	21	4
81 - 100	15	1	-	13	1
101 - 150	22	-	4	18	-
151 - 200	2	-	-	2	-
201 - 300	-	-	-	-	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	230	4	4	97	119
freigemeinnützige Träger					
1 - 10	10	-	-	5	5
11 - 20	39	-	-	5	32
21 - 30	57	1	-	14	42
31 - 40	46	-	-	26	20
41 - 50	31	1	-	21	9
51 - 60	35	2	-	32	1
61 - 80	63	1	3	57	2
81 - 100	29	1	1	27	-
101 - 150	23	-	2	21	-
151 - 200	3	-	2	1	-
201 - 300	2	-	-	2	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	338	6	8	211	111

Noch: 3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Angebot der Einrichtung,
Anzahl der Pflegebedürftigen und Träger

Stationäre Pflegeeinrichtungen mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Stationäre Pflege- einrichtungen insgesamt	Darunter nach dem Angebot			
		nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauerpfle- ge und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Tages- pflege
öffentliche Träger					
1 - 10	2	-	-	-	1
11 - 20	-	-	-	-	-
21 - 30	3	-	-	2	1
31 - 40	1	-	-	1	-
41 - 50	2	-	-	2	-
51 - 60	2	-	-	2	-
61 - 80	9	1	1	7	-
81 - 100	2	-	-	2	-
101 - 150	5	-	-	5	-
151 - 200	-	-	-	-	-
201 - 300	-	-	-	-	-
301 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	26	1	1	21	2

3.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach verfügbaren Plätzen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Stationäre Pflegeein- richtungen insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				
		insgesamt	davon für			
			vollstationäre Pflege		teilstationäre Pflege	
			zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾
Stadt Erfurt	39	2 799	2 431	48,0	368	7,3
Stadt Gera	23	1 522	1 280	45,8	242	8,7
Stadt Jena	21	1 379	1 238	49,7	141	5,7
Stadt Suhl	8	506	454	38,1	52	4,4
Stadt Weimar	25	1 256	1 036	64,8	220	13,8
Eichsfeld	37	1 578	1 065	39,5	513	19,0
Nordhausen	34	1 751	1 560	67,5	191	8,3
Wartburgkreis	43	2 292	2 061	47,5	231	5,3
Unstrut-Hainich-Kreis	41	1 930	1 538	58,5	392	14,9
Kyffhäuserkreis	26	1 274	1 096	51,2	178	8,3
Schmalkalden-Meiningen	31	1 684	1 502	43,3	182	5,2
Gotha	36	1 916	1 718	47,0	198	5,4
Sömmerda	20	934	780	42,5	154	8,4
Hildburghausen	19	952	858	51,5	94	5,6
Ilm-Kreis	25	1 380	1 259	43,3	121	4,2
Weimarer Land	21	1 176	1 019	47,1	157	7,3
Sonneberg	18	890	732	44,5	158	9,6
Saalfeld-Rudolstadt	31	1 455	1 245	40,1	210	6,8
Saale-Holzland-Kreis	20	972	785	33,6	187	8,0
Saale-Orla-Kreis	23	873	711	31,5	162	7,2
Greiz	29	1 552	1 344	44,9	208	7,0
Altenburger Land	24	1 580	1 313	46,8	267	9,5
Thüringen	594	31 651	27 025	46,5	4 626	8,0

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2023 im Alter von 65 Jahren und mehr (auf Basis des Zensus 2022)

3.3 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach Pflegegraden und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Pflegebedürftige		Darunter Pflegegrad				
	insgesamt	je 1000 Einwohner ¹⁾	1	2	3	4	5
Stadt Erfurt	2 752	12,5	1	459	1 096	850	342
Stadt Gera	1 529	16,0	2	223	619	476	208
Stadt Jena	1 304	11,8	-	192	542	393	176
Stadt Suhl	500	13,8	-	34	175	159	132
Stadt Weimar	1 222	18,6	1	165	485	384	185
Eichsfeld	1 785	17,4	7	300	693	520	259
Nordhausen	1 673	20,5	4	376	696	449	148
Wartburgkreis	2 213	14,2	9	357	859	688	298
Unstrut-Hainich-Kreis	1 916	19,9	2	302	798	581	233
Kyffhäuserkreis	1 239	17,1	2	152	508	405	170
Schmalkalden-Meiningen	1 685	13,9	3	225	700	556	195
Gotha	1 740	12,7	4	258	705	547	225
Sömmerda	841	12,3	1	129	336	282	93
Hildburghausen	893	14,7	-	131	334	265	163
Ilm-Kreis	1 394	13,0	3	215	555	472	149
Weimarer Land	1 103	13,3	6	210	461	309	117
Sonneberg	755	13,5	4	126	305	218	100
Saalfeld-Rudolstadt	1 458	14,4	6	215	535	495	201
Saale-Holzland-Kreis	958	11,4	3	143	388	302	112
Saale-Orla-Kreis	908	11,7	1	97	386	293	131
Greiz	1 525	16,1	2	235	588	489	211
Altenburger Land	1 579	18,0	3	222	656	506	189
Thüringen	30 972	14,6	64	4 766	12 420	9 639	4 037

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2023 (auf Basis des Zensus 2022)

3.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Pflege- bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
unter 15	6	4	.	.	2	2	-
15 - 60	958	827	.	.	131	131	-
60 - 65	885	752	744	8	133	133	-
65 - 70	1 435	1 139	1 125	14	296	296	-
70 - 75	2 168	1 681	1 643	38	487	487	-
75 - 80	2 788	2 091	2 047	44	697	697	-
80 - 85	7 104	5 241	5 140	101	1 863	1 863	-
85 - 90	8 723	6 777	6 648	129	1 946	1 946	-
90 - 95	4 918	4 133	4 078	55	785	785	-
95 und mehr	1 987	1 740	1 724	16	247	247	-
Insgesamt	30 972	24 385	23 968	417	6 587	6 587	-
davon							
männlich	9 619	7 604	7 468	136	2 015	2 015	-
weiblich	21 353	16 781	16 500	281	4 572	4 572	-
Pflegegrad 1							
Zusammen	64	15	10	5	49	49	-
davon							
männlich	17	6	.	.	11	11	-
weiblich	47	9	.	.	38	38	-
Pflegegrad 2							
Zusammen	4 766	3 201	3 060	141	1 565	1 565	-
davon							
männlich	1 427	1 088	1 039	49	339	339	-
weiblich	3 339	2 113	2 021	92	1 226	1 226	-
Pflegegrad 3							
Zusammen	12 420	9 420	9 243	177	3 000	3 000	-
davon							
männlich	3 916	2 962	2 914	48	954	954	-
weiblich	8 504	6 458	6 329	129	2 046	2 046	-

Noch: 3.4 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach Art der Pflegeleistung, Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Pflege- bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Zusammen	9 639	8 049	7 981	68	1 590	1 590	-
davon							
männlich	3 046	2 461	2 433	28	585	585	-
weiblich	6 593	5 588	5 548	40	1 005	1 005	-
Pflegegrad 5							
Zusammen	4 037	3 671	3 652	19	366	366	-
davon							
männlich	1 194	1 077	1 067	10	117	117	-
weiblich	2 843	2 594	2 585	9	249	249	-
keinem Pflegegrad zugeordnet							
Zusammen	46	29	22	7	17	17	-
davon							
männlich	19	10	.	.	9	9	-
weiblich	27	19	.	.	8	8	-

3.5 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023
Altersklassen

Lfd. Nr.	Ausgewählter Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Insgesamt						
1	Insgesamt	22 385	803	1 641	1 344	1 737
	darunter					
2	staatlich anerkannter Altenpfleger/-in	4 948	16	300	426	589
3	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer/-in	1 190	53	143	116	102
4	Pflegefachfrau/-mann	235	21	88	25	25
5	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 552	-	27	53	117
6	Ergotherapeut/-in	377	-	23	20	42
7	sonstiger pflegerischer Beruf	1 267	2	42	49	57
8	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	587	2	14	16	32
9	sonstiger Berufsabschluss	8 455	64	220	286	460
10	Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 427	465	500	153	88
männlich						
11	Zusammen	4 012	238	477	389	384
	darunter					
12	staatlich anerkannter Altenpfleger	849	2	71	121	128
13	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	240	16	57	27	23
14	Pflegefachmann	61	5	26	6	5
15	Gesundheits- und Krankenpfleger	125	-	5	11	18
16	Ergotherapeut	29	-	2	4	-
17	sonstiger pflegerischer Beruf	145	-	13	18	13
18	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	75	-	3	3	5
19	sonstiger Berufsabschluss	1 647	19	66	87	111
20	Auszubildender, (Um-)Schüler	406	136	148	52	39
weiblich						
21	Zusammen	18 373	565	1 164	955	1 353
	darunter					
22	staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 099	14	229	305	461
23	staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	950	37	86	89	79
24	Pflegefachfrau	174	16	62	19	20
25	Gesundheits- und Krankenpflegerin	1 427	-	22	42	99
26	Ergotherapeutin	348	-	21	16	42
27	sonstiger pflegerischer Beruf	1 122	2	29	31	44
28	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	512	2	11	13	27
29	sonstiger Berufsabschluss	6 808	45	154	199	349
30	Auszubildende, (Um-)Schülerin	1 021	329	352	101	49

**nach ausgewähltem Berufsabschluss,
und Geschlecht**

im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
Insgesamt							
2 565	2 816	2 255	2 539	3 205	2 807	673	1
851	866	532	492	492	331	53	2
150	144	113	98	145	112	14	3
23	16	16	8	8	5	-	4
155	166	162	203	305	303	61	5
99	79	30	20	40	21	3	6
118	153	155	187	241	223	40	7
70	75	67	77	118	95	21	8
764	974	918	1 231	1 613	1 501	424	9
87	64	43	20	7	-	-	10
männlich							
420	498	378	379	377	319	153	11
126	143	96	74	57	27	4	12
34	22	15	15	21	7	3	13
9	4	4	2	-	-	-	14
19	18	14	13	19	6	2	15
6	8	2	1	2	4	-	16
12	24	14	12	20	15	4	17
13	14	6	9	10	11	1	18
144	218	191	224	228	231	128	19
12	6	6	5	2	-	-	20
weiblich							
2 145	2 318	1 877	2 160	2 828	2 488	520	21
725	723	436	418	435	304	49	22
116	122	98	83	124	105	11	23
14	12	12	6	8	5	-	24
136	148	148	190	286	297	59	25
93	71	28	19	38	17	3	26
106	129	141	175	221	208	36	27
57	61	61	68	108	84	20	28
620	756	727	1 007	1 385	1 270	296	29
75	58	37	15	5	-	-	30

3.6 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen am 15.12.2023 nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim, Kreisen und Beschäftigungsverhältnis

Kreisfreie Stadt Landkreis Land — Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil für die stationäre Pflegeeinrichtung				
		100%	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Stadt Erfurt	1 995	1 503	284	63	49	96
Stadt Gera	987	867	50	36	14	20
Stadt Jena	971	560	262	42	28	79
Stadt Suhl	397	240	47	101	6	3
Stadt Weimar	877	489	262	44	31	51
Eichsfeld	1 106	660	248	152	10	36
Nordhausen	1 478	1 245	87	79	32	35
Wartburgkreis	1 711	1 237	257	152	32	33
Unstrut-Hainich-Kreis	1 384	1 063	82	59	32	148
Kyffhäuserkreis	905	703	106	66	4	26
Schmalkalden-Meiningen	1 283	983	177	54	29	40
Gotha	1 237	916	147	99	34	41
Sömmerda	560	348	144	19	16	33
Hildburghausen	719	509	110	34	19	47
Ilm-Kreis	998	786	123	25	15	49
Weimarer Land	788	588	106	65	13	16
Sonneberg	554	441	83	11	6	13
Saalfeld-Rudolstadt	1 086	826	140	71	21	28
Saale-Holzland-Kreis	680	501	135	16	9	19
Saale-Orla-Kreis	617	573	25	12	4	3
Greiz	1 092	790	177	37	23	65
Altenburger Land	960	535	370	31	10	14
Thüringen	22 385	16 363	3 422	1 268	437	895
davon						
vollzeitbeschäftigt	5 430	4 770	271	128	95	166
teilzeitbeschäftigt						
über 50 %	13 132	8 861	3 040	843	147	241
50 % und weniger, aber nicht						
geringfügig beschäftigt	1 171	656	64	225	151	75
geringfügig beschäftigt	1 152	719	18	22	39	354
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 427	1 292	27	46	4	58
Helfer/-in im freiwilligen sozialen						
Jahr	35	34	1	-	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligen-						
dienst	21	20	1	-	-	-
Praktikant/-in außerhalb einer						
Ausbildung	17	11	-	4	1	1

